

Ressort: Politik

Kauder: Keine rasche Lösung der Krim-Krise in Sicht

Berlin, 20.03.2014, 07:03 Uhr

GDN - Ungeachtet der Sanktionen von EU und Nato rechnet Unions-Fraktionschef Volker Kauder (CDU) nicht mit einer raschen Lösung der Krim-Krise. "Wir müssen uns darauf einstellen, dass sich daran so schnell nichts ändern wird", sagte Kauder mit Blick auf den Anschluss der Schwarzmeer-Halbinsel an Russland gegenüber der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Donnerstausgabe).

Politik beginne mit dem Betrachten der Wirklichkeit. Die EU habe ihre Sanktionen gut austariert und könne "nachlegen". Wenn sich die Lage in der Ukraine dramatisch entwickle, dann sei die deutsche Wirtschaft gut beraten, die Sanktionspolitik zu unterstützen. "Es geht auch um die Verteidigung unserer Werte", sagte Kauder. Er sei dankbar, dass bisher die großen Wirtschaftsverbände daran auch keinen Zweifel ließen. Die Bürger sorgten sich, ob es zum Krieg komme. "Dazu wird es heute nicht kommen", versicherte Kauder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31867/kauder-keine-rasche-loesung-der-krim-krise-in-sicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619